

Ermittlungen nach Zugentgleisung

Düsseldorf. Nach einem Güterzugunfall müssen sich Bahnreisende auf der ICE-Strecke Köln-Hannover-Berlin weiter auf Behinderungen einstellen, wie ein Sprecher der Bahn am Mittwoch erklärte. ICE-Züge müssen umgeleitet werden, einige Regionalzüge fallen komplett aus. Nach Angaben des Eisenbahnbundesamtes deutet bei der Ursache für die Entgleisung des Zuges inzwischen vieles auf einen technischen Defekt hin. Ob dieser nun am Zug, im Gleisbett oder an den Oberleitungen aufgetreten sei, sei aber noch völlig unklar, sagte ein Sprecher auf DAPD-Nachfrage. Einige der 44 Waggons des Güterzugs waren am Dienstag morgen in Beckum im Münsterland aus den Schienen gesprungen. (DAPD/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/137389.ermittlungen-nach-zugentgleisung.html>